

Amtsblatt

der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau, Stadt Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Vockerode und Stadt Wörlitz



Foto: Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Amtlicher Teil

Neues aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der heutigen Ausgabe möchte ich mit Informationen rund um die aktuellen baulichen Projekte in unserer Stadt beginnen.

Bei dem Kindergartenneubau „Leopold“ in Oranienbaum kommt es leider aufgrund von Problemen mit einer Fassadenfirma zu Verzögerungen bei der endgültigen Fertigstellung. Nach derzeitigem Stand gehen wir nun von einem Fertigstellungstermin / Einzug im 4. Quartal 2026 aus. Bis auf die Fassadenthematik laufen alle anderen Gewerke planmäßig.

Das neue Rathaus (Markt 1) soll nun endgültig im Juli fertiggestellt werden. Die „Restarbeiten“ sind weitestgehend abgeschlossen und die Grundreinigung erfolgt. Der schrittweise Umzug der Mitarbeiter aus der Franzstraße 1 und der Dessauer Straße 45 (Teile des Ordnungsamtes) erfolgt dann ab August.

Im Gebäude des Hortes an der Grundschule in Oranienbaum starten ab August die Sanierungsmaßnahmen im Innenbereich. Nach einem neuen Farbkonzept werden die Decken und Wände neugestaltet und neue Fußböden eingebracht.

In der Grundschule in Oranienbaum erfolgen die Sanierungsarbeiten (Trockenlegung- und Abdichtarbeiten) der Fußböden in den drei relevanten Kellerräumen.

Das Feuerwehrgerätehaus in Horstdorf strahlt in neuer Farbe. Eine ortsansässige Firma hat die Fassade (inklusive Wärmedämmung) neugestaltet.

Für die Sanierung des Sportlerheims und der Turnhalle an der Kegelbahn in Wörlitz haben wir erste Planungen zur Erreichung der energetischen Sanierungsvorgaben des Bundes (Fördermaßnahme aus der so genannten Sportmilliarde) eingeholt. Des Weiteren fanden erste Vorabstimmungen mit der Denkmalbehörde statt.

Aus dem Bereich des so genannten „Sondervermögens“ laufen die Planungen des Baumschulenweges in Vockerode, die Planungen für die energetischen Sanierung des Gemeindehauses in Griesen und der Beginn der Sanierungsmaßnahmen im Ärztehaus (Sollnitzer Straße) in Oranienbaum.

Mit dem Jugendstadtrat und dem Sportverein in Oranienbaum wurden erste Ideen abgestimmt, wie und ob ein kleineres Basketballfeld am Sportplatz in Oranienbaum entstehen könnte.

Mit der freundlichen Unterstützung des Fördervereins der Grundschule in Oranienbaum konnten auf dem Schulgelände der Grundschule die bereits verwitterten Tischtennisplatten durch neue ersetzt werden. Durch weitere regionale Spenden konnte auf dem Spielplatz in Rehsen ebenfalls eine neue Platte durch den Regiebetrieb aufgebaut werden. Dafür vielen herzlichen Dank!

In Wörlitz können ab Juli die erforderlichen Parkscheine nun auch über das Handy bezahlt werden. Die kommunalen Parkscheinautomaten auf dem Alten und Neuen Wall und auf dem Wörlitzer Markt werden dementsprechend umgerüstet, dass nun auch diese Bezahlungsmöglichkeit zusätzlich gegeben ist.



Fotos: Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Seit Juni 2026 ist unsere Mitarbeiterin Frau Kulmann für den Bereich Steuern und Abgaben (Finanzabteilung) zuständig.

Im Juni und Juli fanden und finden verschiedenste Veranstaltungen in unserer Stadt statt. Der Kleinkunsttraum im Schlosspark Oranienbaum, das Gemeindefest in Vockerode, die Jubiläumsfeier des Hundesportvereins in Oranienbaum oder die 825-Jahr-Feier in Kakau, um nur einige zu nennen. Allen Beteiligten, welche zur Durchführung und zum Gelingen dieser gesellschaftlichen Höhepunkte beitragen, gilt mein großer Dank!

Bei Feststellungen von Eichenprozessionsspinnern an öffentlichen Stellen, bittet das Ordnungsamt (Herr Weese oder Herr Wieczorek) um entsprechende Mitteilung, um die Stellen aufzunehmen und gegebenenfalls absaugen zu lassen.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Sommer.

Herzliche Grüße

Ihr

Maik Strömer

Inhalt

Amtlicher Teil	
Stadt Oranienbaum-Wörlitz	
- Neues aus dem Rathaus	Seite 2
- Sprechzeiten der Ortsbürgermeister	Seite 3
- Wichtige Rufnummern	Seite 3
- Sprechstunden der Polizei	Seite 4
- Strafverteidiger-Notdienst des Anhaltischen Anwalt Vereins e. V.	Seite 4
Lokaler Teil	
	Seite 6
Kirchliche Nachrichten	
	Seite 12

Wichtige Rufnummern

Notrufe	
Einsatzleitstelle Landkreis (Feuerwehr und Rettungsdienst)	112
Polizei	110
Polizeirevier Wittenberg	03491 4690
Landkreis Wittenberg	03491 8060
Stadt Oranienbaum-Wörlitz	034904 3210-0
Fax	034904 40333
Störungsrufnummern (kostenfrei)	
Montag bis Sonntag: 0.00 - 24.00 Uhr	
MITNETZ STROM	0800 2305070
MITNETZ GAS	0800 2200922
Kabelfernsehen Oranienbaum	030 25777777
Verein Ein Heim für Tiere Dessau und Umgebung e. V.	
Schwarzer Stamm 11	
06842 Dessau-Roßlau	0177 5961366
Wasser - Heidewasser GmbH	
- während Dienstzeit	03923 610415
- außerhalb der Dienstzeit	039207 95090
Abwasser - WZV	
- während Dienstzeit	034904 4160
- außerhalb der Dienstzeit	0177 3245309
Forstamt Annaburg	035385 3131
Bereitschaftsdienst der Stadt Oranienbaum Wörlitz über Leitstelle Landkreis Wittenberg	03491 19222
Arztbereitschaften ohne Vorwahl nach Dienstschluss	116117
Zahnarztbereitschaft nach Dienstschluss über Leitstelle Landkreis Wittenberg	034926 585943
	ab Freitag
	18.00 Uhr
	Sonnabend und
	Sonntag
	9.00 - 11.00 Uhr



News & Infos
aus Ihrer Stadt

Sprechstunden der Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher

OT Stadt Oranienbaum	
Ortsbürgermeister	Franzstraße 1
Tim Teichmann	Nach Vereinbarung
	Tel.: 034904 3210-0
OT Stadt Wörlitz	
Ortsbürgermeisterin	Erdmannsdorffstr. 87
Erika Miertsch	Nach Vereinbarung
	Tel.: 034904 3210-0
Vockerode	
Ortsbürgermeisterin	Baumschulenweg 8
Nicole Mattern	Nach Vereinbarung
	Tel.: 034904 3210-0
Brandhorst	
Ortsvorsteher	Nach Vereinbarung
Fabian Wendt	Tel.: 034904 3210-0
Griesen	
Ortsvorsteher	Griesener Dorfstraße 36
Stephan Leuteritz	Nach Vereinbarung
	Tel.: 034904 3210-0
Gohrau	
Ortsvorsteher	Kreisstraße 7
Benjamin Focke	Nach Vereinbarung
	Tel.: 034904 3210-0
Horstdorf	
Ortsvorsteher	Dorfstr. 112
Lars Dräger	Nach Vereinbarung
	Tel.: 034904 3210-0
Kakau	
Ortsvorsteher	Nach Vereinbarung
Michael Lindeman	Tel.: 034904 3210-0
Rehsen	
Ortsvorsteher	Rehsener Str. 1
Holger Tehsmer	Nach Vereinbarung
	Tel.: 034904 3210-0
Riesigk	
Ortsvorsteher	Wallstraße 26
Marec Henze	Nach Vereinbarung
	Tel.: 034904 3210-0

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen
Termine immer nach telefonischer Vereinbarung.	

Zu tagesaktuellen Entwicklungen können Sie sich auf unserer Internetseite **www.oranienbaum-woerlitz.de** informieren.

Alle aktuellen Stellenausschreibungen entnehmen Sie bitte aus unserer Internetseite „[oranienbaum-woerlitz.de](http://www.oranienbaum-woerlitz.de)“ unter der Kategorie „Aktuelles & Ortsteile“

Neue Telefonnummern Polizei der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Sprechzeiten der Polizei der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Die Regionalbereichsbeamten des Polizeireviers Wittenberg, Regionalbereich Oranienbaum-Wörlitz sind täglich von Montag bis Freitag telefonisch von 07:00 bis 15:00 Uhr unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Herr Gehre Festnetz: 03491 469- 463

Mobil: 0162/ 4835303

Frau Vanak Festnetz: 03491 469- 464

Mobil: 0162 4657203

Ein persönlicher Termin kann nur nach vorheriger telefonischer Absprache erfolgen.

Strafverteidiger-Notdienst des Anhaltischen Anwalt Vereins e. V.

Der Strafverteidiger-Notdienst ist unter den Rufnummern 0175 7833334 oder 0170 6422269 jeweils Montag - Donnerstag von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und am Wochenende von Freitag 16.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr zu erreichen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 5. August 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 20. Juli 2026

Annahmeschluss für Anzeigen:

Montag, der 27. Juli 2026, 9.00 Uhr

Amtlicher Teil

**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Anhalt**
Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau



Öffentliche Bekanntmachung

Bodenordnungsverfahren Borum, Feldlage

Dessau-Roßlau, 08.05.2026

Verf.-Nr.: 611-14-AZ 2017

Landkreise: Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg und kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau

Vorzeitige Ausführungsanordnung

gemäß § 63 Abs.2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

i. V. m. § 63 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

mit

Bekanntgabe der Überleitungsbestimmungen

gemäß § 62 Abs. 3 FlurbG

1. Vorzeitige Ausführungsanordnung

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt ordnet die vorzeitige Ausführung des Bodenordnungsplanes vom 14.03.2024, des Nachtrages 1 vom 15.04.2025 und des Nachtrages 2 vom 29.10.2025 für das gesamte Bodenordnungsgebiet an.

Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und der rechtlichen Wirkungen des Bodenordnungsplanes und seiner Nachträge wird auf den

29. Juni 2026, 0:00 Uhr

festgesetzt.

Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Bodenordnungsplan und seiner Nachträge vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes. Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der neuen Grundstücke erfolgt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes mit Ausnahme der landwirtschaftlich bewirtschafteten Grundstücke, deren Besitz und Nutzung durch die Überleitungsbestimmungen in der zweiten Jahreshälfte 2026 geregelt wird.

Anträge nach § 71 Satz 1 FlurbG insbesondere Anträge zur Auflösung von Pachtverhältnissen nach § 70 Abs. 2 FlurbG, sind gemäß § 71 Satz 3 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser vorzeitigen Ausführungsanordnung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt zu stellen.

2. Bekanntgabe der Überleitungsbestimmungen

Die Überleitungsbestimmungen liegen in den Flurbereinigungsgemeinden

- in der Stadt Coswig (Anhalt), Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt)
 - in der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
 - in der Stadt Zerbst (Anhalt), Breite Straße 86 a, 39261 Zerbst/Anhalt
- sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau zwei Wochen nach ihrer Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Begründung

zu 1.

Die Voraussetzungen nach § 63 Abs. 2 LwAnpG in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 136 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) i. V. m. § 63 Abs. 1 FlurbG in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) liegen vor, da der verbliebene Widerspruch gemäß § 60 Abs. 2 FlurbG der oberen Flurbereinigungsbehörde vorgelegt wurde. Aus einem längeren Aufschub der Ausführung würden erhebliche Nachteile erwachsen.

zu 2.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Bornum ist zu den Überleitungsbestimmungen gehört worden und hat deren Auslegung zugestimmt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorzeitige Ausführungsanordnung und die Überleitungsbestimmungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

gez. Kopf-Kühn

Zusätzlich können die vorzeitige Ausführungsanordnung und die Überleitungsbestimmungen im Internet unter

<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/flurneuordnung/verfahren-im-landkreis-anhalt-bitterfeld/>

(dort unter Flurbereinigungsverfahren Bodenordnungsverfahren Bornum Feldlage / Ausführungsanordnung) zur Information eingesehen werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen finden Sie unter:

<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/>

Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)

Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: +49 340 6506 -0

Telefax: +49 340 6506 -601

E-Mail: poststelleDE@alff.sachsen-anhalt.de

Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden:

E-Mail: DatenschutzbeauftragterDE@alff.sachsen-anhalt.de

Das Fundbüro informiert

Folgende Gegenstände wurden dem Fundbüro übergeben:

Nr.	Gefunden am:	Gefunden wo:	Fundsache
23/2025	September 2025	Wörlitz	Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln
28/2025	Oktober 2025	Oranienbaum	Ring
29/2025	Dezember 2025	Wörlitz	Autoschlüssel mit Ledertasche
30/2025	Dezember 2025	Wörlitz	2 Fahrradschlüssel
31/2025	Dezember 2025	Wörlitz	Portmonee Schwarz
01/2026	Januar 2026	Oranienbaum	Schlüssel mit Band
02/2026	März 2026	Brandhorst	Fahrrad silber/ blau
03/2026	Mai 2026	Oranienbaum	Fahrrad weiß
04/2026	Juni 2026	Oranienbaum	Kinderfahrrad grün
05/2026	Mai 2026	Oranienbaum	Rucksack schwarz
06/2026	Mai 2026	Oranienbaum	Handy Motorola
07/2026	Juni 2026	Oranienbaum	Autoschlüssel Audi
08/2026	Juni 2026	Oranienbaum	Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln

Lokaler Teil

Spielzeugfreie Wochen im Oranienbaumer Spielgarten

Spielzeugfreie Wochen: „von der Marmelbahn bis zum Leipziger Zoo“

In der Kindergartengruppe der Wiesenwichtel in der Außenstelle Vockerode ist Anfang Mai ein ganz besonderes Projekt gestartet. Im Zuge der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im neuen Bildungsprogramm von Sachsen-Anhalt, haben die Kinder sich für 8 Wochen von ihrem alltäglichen Spielzeug verabschiedet. Zusammen mit den Bezugserzieherinnen haben Sie bis auf Autos und Bausteine alle anderen Spielsachen in das anliegende Lager geräumt.



Autogarage

Nun hieß es kreativ werden. Gemeinsam mit den Eltern wurden im Voraus verschiedenste Alltagsmaterialien zusammengetragen und den Kindern zur Verfügung gestellt. Es wurden kleine bis große Kartons, Flaschen, Chips Rollen, Joghurtbecher, Milchtüten, Autoteile uvm. mit in die Kita gebracht.



Roboter



Elefant



Nachbau des Leipziger Zoos

Mithilfe von Farbe, Papier und viel Heißkleber sind daraus die fantasievollsten Kunstwerke entstanden. Vom Saugrobotter, über kunterbunte Vögel bis hin zu kniffligen Motorik Spielen oder dem Nachbau des Leipziger Zoos war alles vertreten.



Die Gruppe der Wiesenwichtel mit ihren Bauwerken
Fotos: Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Bis Ende Juni wurde dieses großartige Projekt noch fortgeführt, um die vielfältigen Ideen der Kinder umzusetzen und die zahlreichen Materialien zu verbrauchen. Danach darf das Spielzeug wieder einziehen.

Grüße aus der integrativen Kita „Villa Sonnenschein“ Wörlitz

In unserer Ferienwoche waren wir auf einer Rucksacktour durch Schochs Garten! Am Gothischen Haus erhielten wir Rucksäcke, in denen Fragen und Wissenswertes rund um den Park zu finden waren. Begleitet wurden wir den ganzen Weg von einem neugierigen Pfau, der nicht von unserer Seite wich und uns mit dem Anblick seines Pfauenrades begeisterte.





Und dann war er endlich da – der langersehnte Kindertag! Traditionell fand unsere Gondelfahrt statt, gegen 9:30 Uhr stachen wir in See! Ein herzliches Dankeschön den vielen netten Gondlern, die diesen Tag für uns immer zu einem besonderen Event werden lassen, uns vieles erklären, alle Fragen beantworten und uns in und aus der Gondel helfen!



Und da wir den Kindertag immer zwei Tage lang zelebrieren, fand am 2. Juni unser Sommerfest statt. Gegen 14:30 Uhr kamen Eltern, Großeltern und Familien in die Kita. Jede Gruppe – angefangen mit den Jüngsten – bot ein kleines Lied dar, was einen Riesen-Applaus zur Folge hatte. Es gab viele Spielsta-

tionen, Angelspiel, Tonanhänger bemalen, Schminkstation, Schwungtuch, Wasserzielspritzen und Riesenseifenblasen. Für das leibliche Wohl war gesorgt, sowohl mit leckerem Kuchen von unserer Bäckerei Doneck als auch mit Grillwürstchen von der Fleischerei Wildgrube, gegrillt vom Grillmeister Herrn Oberländer! Herzlichen Dank!!



Fotos: Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Nun beginnt die Urlaubszeit, wir wünschen allen eine sonnige Zeit und freuen uns natürlich auf die Sommerferien unserer Hortkinder!

Herzlichst

Alle Kinder und das Team der Villa Sonnenschein

3. Kinderfest in Goltewitz



Am 30. Mai 2026 fand in Goltewitz bereits zum dritten Mal das Kinderfest des Heimatvereins Goltewitz 2010 e. V. statt. Bei bestem Wetter kamen rund 250 Gäste und verbrachten einen schönen Nachmittag auf dem Dorfplatz. Den Kindern wurde viel geboten: Hüpfburg, die Freiwillige Feuerwehr Oranienbaum mit Löschspielen und der Möglichkeit, die Technik zu besichtigen, sowie der schöne Spielplatz sorgten für großen Spaß und Begeisterung bei den Kindern. Für das leibliche Wohl war mit Kuchen, Bratwurst und Getränken durch den Heimatverein bestens gesorgt, sodass niemand hungrig bleiben musste.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die bei Organisation, Auf- und Abbau sowie Durchführung unterstützt haben. Besonderer Dank gilt den Kuchenbäckerinnen und -bäckern für das reichhaltige Kuchenbuffet, der Freiwilligen Feuerwehr Oranienbaum, der Stadt Oranienbaum-Wörlitz für die schnelle und konstruktive Unterstützung bei Anmeldung und Absicherung der Veranstaltung sowie dem Bauunternehmen Andreas Pasch für die Bereitstellung der Sanitäranlage.

Der Heimatverein Goltewitz freut sich nun auf das 29. Dorf- und Reitfest am 08. August 2026 und hofft auch dort auf zahlreiche Unterstützer, Teilnehmer und Besucher.

Heimatverein Goltewitz 2010 e. V.

29. DORF- UND REITFEST IN GOLTEWITZ

AM 08. AUGUST 2026





Programm:
 Samstag der 08. August
 13:00 Reit- und Fahrwettbewerbe
 16:00 Elbataler Blasmusikanten
 19:00 Disco mit Tanzeinlagen




Erlebt einen großartigen Sommertag mit Reitsport, Blasmusik und Disco auf dem Festplatz in Goltewitz.
 Am Nachmittag gibt es für die Kinder eine Hüpfburg und Kinderschminken.
 Für das leibliche Wohl wird mit der traditionellen großen Kaffeetafel und einem Grillstand gesorgt.
 Wir freuen uns auf Euren Besuch




Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/3096



Anglerverein Elbaue Wörlitz e. V.

Informationsveranstaltung für Helfer zum Anglerfest

Freitag, den 03.07.2026, 19.00 Uhr im Vereinsheim

Arbeitseinsatz

Samstag, den 04.07.2026, Treff 8.00 Uhr Dobrotzsee

Angelerveranstaltung

Senioren Nacht-Hegeangeln, Samstag, den 11.07.26, Dobrotzsee

Änderungen und Informationen, bitte unseren Whats App-Kanal oder auf unserer Website entnehmen.

Petri heil!

Der Vorstand

Volkssolidarität Oranienbaum

Veranstaltungen im Juli 2026

01.07.	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik
08.07.	14.00 Uhr	Seniorentanz im Café am Markt
15.07.	13.45 Uhr	Beratung der Volkshelfer
	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
22.07.	14.00 Uhr	Spielenachmittag
29.07.	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag

E. Rothe

AWO Tagesfahrten

Tagesreisen mit dem Bus (auch für Nicht-Mitglieder)

Mittwoch, 22.07.2026

Saale-Schiffahrt von Halle nach Wettin mit Aufenthalt in Wettin

(Hin- und Rückfahrt ca. 4,5 Std., Aufenthalt ca. 2,5 Std.)

Sonntag, 16.08.2026

Schiffahrt von Bernburg nach Calbe (ca. 4,5 Std)

Anmeldeschluss – 31.07.2026

Dienstag, 29.09.2026 Weinerlebnistag in den sächsischen Weinbergen

mit Rundfahrt, Verkostung, Imbiss und Rundfahrt mit einem historischen Dampfer

Anmeldeschluss – 01.09.2026

Anmeldungen bitte bei: Sabine Clare Tel. **034905 / 20 006**

Gemeinsame Veranstaltungen des Kulturbundes Wörlitz und des AWO Ortsvereins Oranienbaum-Wörlitz

VORSCHAU - Übersicht

Montag, 06.07.2026, 19.00 Uhr, Hotel Landhaus „Wörlitzer Hof“

Vortrag von Melanie Mertens „Alles darf. Nichts muss. - Die Kraft des Ausdrucksmalens“

Samstag, 22.08.2026, Tagesfahrt nach Altenburg

Anmeldungen bis 30.07.2026 erforderlich

Montag, 14.09.2026, 17.00 Uhr, Besuch des Kräutergartens von Sybille Seidig in Horstdorf, Zur Trift 8

Anmeldungen bis 07.09.2026 erforderlich

Samstag, 17.10.2026, 10.00 Uhr, Besuch des Buchdruckmuseums in Gräfenhainichen

Anmeldungen bis 12.10.2026 erforderlich

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem monatlichen Amtsblatt!

Anmeldungen bitte bei Beate Schröter Tel. 034905 / 30 055

Dietlind Reschke Te. 034905 / 20 005

AWO - Veranstaltungen

„Kleines AWO Sommerfest“ am **Donnerstag 16.07.2026** für alle AWO Mitglieder und „Freunde“ der AWO im Jugendklub in Wörlitz, Erdmannsdorffstr. 229.

Unser gemütliches Beisammensein beginnt um 12.00 Uhr. Es gibt wieder leckere Steaks, Grillwürstchen und erfrischende Getränke.

Der Nachmittag klingt mit einem kleinen Kulturprogramm der Kita- Kinder von der „Villa Sonnenschein“ gegen 15.30 Uhr aus.

Ein kleiner Kostenbeitrag ist zu leisten.

Für die „Essen-Planung“ bitte bis **10.07.2026 anmelden** bei Sabine Clare

Tel. 034905 / 20 006

„Wir gondeln“ am **Donnerstag 27.08.2026**

Alle AWO-Mitglieder sind zu unserer Gondelfahrt herzlich eingeladen.

Wir treffen uns an der Gondelstation. Ablegen der Gondeln **14:30 Uhr**.

Es gibt Kaffee und Kuchen. Bitte bringen Sie Tasse, Teller etc. mit.

Zur Planung der Plätze melden Sie sich bitte bis **24.08.2026** bei Sabine Clare telefonisch, unter der Nummer 034905 / 20 006, an.

Montag, **07.09.2026, 16.30 Uhr**

Jahresmitgliederversammlung im Ringhotel „Zum Stein“

Geburtstagsgrüße der AWO Mitglieder

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag, wünschen viel Gesundheit, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen!

am 05.07. Frau Edith Stieler
am 10.07. Frau Annegret Kahl
am 12.07. Frau Martina Richter
am 17.07. Frau Roswitha Feige
am 22.07. Frau Anne – Maria Schubert
am 27.07. Frau Karin Schönfeld
am 30.07. Frau Erika Schröder
am 02.08. Frau Ursula Maiwald
am 03.08. Frau Angelika Neumann



Grafik: © Anastasia - stock.adobe.com



Veranstaltungsplan für Juli 2026

Dienstag, den 07.07., 14.07., 21.07., 28.07. und der 04.08.2026 um 13.30 Uhr treffen sich die Frauen der Sportgruppe in der Turnhalle in Wörlitz / Amtsgasse.

Mittwoch, den 01.07., 08.07., 15.07., 22.07. und der 29.07.2026 um 15.00 Uhr gibt's Handarbeiten bei Kaffee und Kuchen im AWO Jugendklub in der Erdmannsdorffstr.

Donnerstag, 02.07., 09.07., 16.07., 23.07. und der 30.07.2026 um 14.00 Uhr ist gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen für unsere Senioren in Wörlitz in der Förstergasse 26

Anmeldungen für Sonderveranstaltungen und Reisen bitte bei Sabine Clare, Tel. 034905/ 20006
(Zu sämtlichen Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen!)



Kulturbund Wörlitz

Montag, 6. Juli 2026, 19.00 Uhr,
Hotel „Wörlitzer Hof“

„Alles darf. Nichts muss. – Die Kraft des Ausdrucksmalens“ – Ein inspirierender Vortrag von Melanie Mertens.

Die Referentin betreibt als Malbegleiterin ein eigenes Atelier in Oranienbaum und zeigt anhand eigener Werke, wie diese prozessorientierte Kunstform dem Weg zur inneren Spur und persönlichen Entwicklung dient. Es erwartet uns:

- Eine kleine Bildergalerie: Einblicke in persönliche Werke von M. Mertens
- Hintergründe: Erklärung der Methode aus Sicht einer erfahrenen Malbegleiterin
- Impulse: Wie das Malen ohne Leistungsdruck den Alltag bereichert

Im Anschluss besteht die Gelegenheit für Fragen und anregende Gespräche.

Der Vortrag ist öffentlich, auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Geburtstagsjubilare

Gohrau

14.08.1951 Herr Harald Huth 75. Geburtstag

Griesen

29.07.1956 Herr Harry Voigt 70. Geburtstag

09.08.1941 Frau Anneliese Heinze 85. Geburtstag

Horstdorf

01.08.1956 Frau Angelika Schroth 70. Geburtstag

Kakau

27.07.1941 Frau Edith Schreiber 85. Geburtstag

Oranienbaum

25.07.1941 Herr Manfred Schütze 85. Geburtstag

31.07.1956 Frau Ute Mäder 70. Geburtstag

09.08.1951 Herr Werner Axmann 75. Geburtstag

09.08.1951 Herr Roland Engel 75. Geburtstag

10.08.1926 Frau Liesbeth Schäfer 100. Geburtstag

10.08.1946 Frau Dorothea Senger 80. Geburtstag

11.08.1946 Frau Brigitte Schumann 80. Geburtstag

13.08.1941 Frau Vera Hülß 85. Geburtstag

Vockerode

16.07.1956 Frau Gisela Richter 70. Geburtstag

18.07.1956 Herr Klaus-Peter Vater 70. Geburtstag

26.07.1956 Herr Hubertus Keilwitz 70. Geburtstag

28.07.1951 Frau Rita Stoll 75. Geburtstag

31.07.1956 Frau Brigitte Fischer 70. Geburtstag

03.08.1951 Frau Gisela Märzlin 75. Geburtstag

05.08.1951 Herr Hubert Pentslin 75. Geburtstag

10.08.1951 Herr Wilfried Wöhlert 75. Geburtstag

13.08.1956 Frau Karin Zahn 70. Geburtstag

Wörlitz

20.07.1956 Herr Frank Stieler 70. Geburtstag

24.07.1941 Frau Waltraut Weise 85. Geburtstag

03.08.1946 Frau Angelika Neumann 80. Geburtstag

09.08.1946 Herr Heinz Lentsch 80. Geburtstag



Grafik: © wanna - stock.adobe.com



Im Jahre 2026 feiern wir ein kleines, aber für das Gartenreich Dessau-Wörlitzer wichtiges Jubiläum. Denn vor genau 250 Jahren, im Jahre 1776, war Johann Wolfgang von Goethe zum ersten Mal zu Gast in Anhalt und besuchte auch die Gärten des Fürsten Franz von Anhalt-Dessau. Dieser Besuch verlief nicht ohne Folgen und Goethe wurde ein bis heute viel zitierter Botschafter, heute würde man sagen „Influencer“ für das Gartenreich. Weitere sechs inhaltsreiche Besuche in Anhalt-Dessau sollten folgen.

Dazu hat sich die Anhaltische Goethe-Gesellschaft mit der Kulturstiftung Dessau Wörlitz und der Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches starke Partner gesucht und gemeinsam Besonders vorbereitet.

Eine Ausstellung vom 16. Juli bis 9. August im historischen Gasthof „Zum Eichenkranz“ in Wörlitz wird in sechs Themenkreisen verschiedene Inhalte von Goethes Besuchen hierzulande beleuchten, nach Spuren suchen und der Frage nachgehen, was davongebblieben ist.

Die Ausstellung wird diese Aspekte mit passenden Kunstwerken und Objekte illustrieren und auch der berühmten Brief Goethes an Charlotte von Stein aus Wörlitz „...hier ist´s jetzt unendlich schön...“ wird erstmals im Gartenreich zu sehen sein.

Die Ausstellung ist im angegebenen Zeitraum von Donnerstag bis Sonntag von 11-16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellungseröffnung ist öffentlich und findet am 16.07.2026 um 18 Uhr im Eichenkranz statt. Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

Anhaltische Goethe Gesellschaft e.V.
Bauhausstraße 14
06846 Dessau-Roßlau

Haseloff gewählt – Neuer Vorstandsvorsitzender für die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e. V.

Auf der Mitgliederversammlung der Gesellschaft der Freunde des Dessau Wörlitzer Gartenreiches e. V. am Sonnabend, dem 13. Juni 2026, im Hörsaal des Umweltbundesamtes (UBA) in Dessau-Roßlau wurde der Ministerpräsident a. D. des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, zum neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Insgesamt 124 Stimmberechtigte sprachen ihm einstimmig ihr Vertrauen aus.

„Über das eindeutige Wahlergebnis freue ich mich sehr. Ich danke allen ehrenamtlich Beteiligten für ihr außerordentliches Engagement, ihre Ideen und Lösungsfindungen, mit denen der Betrieb der Gesellschaft der Freunde in dem letzten halben Jahr aufrecht erhalten werden konnte. Ich bin zuversichtlich, dass die Gesellschaft der Freunde durch Dr. Reiner Haseloff neue Impulse erfahren wird und freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit im Gartenreich Dessau-Wörlitz“, sagt Maik Strömer, Bürgermeister der Stadt Oranienbaum-Wörlitz und bisheriger Interimsvorsitzender der Gesellschaft der Freunde.

„Ich bedanke mich sehr für das Vertrauen und werde mich mit den zuständigen Geschäftsbereichen umgehend intensiv austauschen, um einen nahtlosen Übergang der Arbeit des Vorstandsvorsitzenden gewährleisten zu können. Ich freue mich auch auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit und den regen Austausch mit den weiteren, im Gartenreich Dessau-Wörlitz agierenden Institutionen. Wir alle verfolgen das Ziel, diese einzigartige Kulturlandschaft national und international zu befördern. Ein besonderes Anliegen ist auch mir die Jugend- und Bildungsarbeit“, sagt Dr. Reiner Haseloff als Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches.

Haseloff war auf der gestrigen Vorstandssitzung einstimmig nominiert worden, um den nach dem Rücktritt Dr. Thomas Holzmanns vakant gewordenen Vorsitz neu besetzen zu können. Holzmann war im Dezember 2025 aus gesundheitlichen Gründen von der Stelle des Vorstandsvorsitzenden zurückgetreten. In Anerkennung seines langjährigen Engagements in zahlreichen Projekten vor allem in der Jugendarbeit sowie rund um die Sanierung, den Erhalt und die Wiederbelebung des historischen Gasthofes „Eichenkranz“ wurde Holzmann zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Zum Hintergrund

Dr. Reiner Haseloff mit Wohnsitz in Lutherstadt Wittenberg war von April 2011 bis zu seinem Rücktritt am 27. Januar 2026 Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt und ist mit der mehr als 30-jährigen Arbeit der Gesellschaft der Freunde und deren Errungenschaften bestens vertraut. Mit rund 1.100 Mitgliedern gilt die Gesellschaft als größter Kulturförderverein des Landes Sachsen-Anhalt.

Der Gasthof wurde von 1785 bis 1787 erbaut. Als Stadteingang und wichtiger optischer Bezugspunkt bildet der „Eichenkranz“ das repräsentative Entree der Stadt Wörlitz. Zahlreiche Reisende des späten 18. und des 19. Jahrhunderts, unter ihnen Chodowiecki, Novalis und La Roche, logierten hier.

Im Saal des „Eichenkranz“ finden ganzjährig die unterschiedlichsten Veranstaltungen statt, darunter Theateraufführungen, Lesungen und Kabarett. Die gesellschaftseigenen Veranstaltungen „Gartenreich-Forum“ mit wissenschaftlicher Expertise und „Young Artists in GARTENREICH“ sensibilisieren für den Bildungsansatz der Aufklärungszeit und für Toleranz. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern der Region tragen diese Veranstaltungen dazu bei, dass das aus sieben Landschaftsparks bestehende Dessau-Wörlitzer Gartenreich, dem im Jahre 2000 der Titel Unesco-Welterbe verliehen wurde, über die Landesgrenzen hinaus Bekanntheit erlangt

Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V.

Jugendprojekt „Young Artists in GARTENREICH“ verbindet Graffiti, Toleranz und Religion

Von Montag, dem 22. Juni, bis Freitag, dem 26. Juni, spiegelt die bereits sechste Auflage des Jugendprojektes „Young Artists in GARTENREICH“ (YA) erneut den Bildungsauftrag der Gesellschaft der Freunde des Dessau Wörlitzer Gartenreiches e. V. (GdF) wider. Unter dem Thema „Toleranz bei Fürst Franz und heute – Urbane Kunst weist den Weg“ versammeln sich 21 Schülerinnen und Schüler aus drei Schulen der Region, dem Paul-Gerhardt-Gymnasium Gräfenhainichen, dem Gymnasium Philanthropinum Dessau und der Sekundarschule „Friedensschule“ Dessau. Zum Projektauftritt am 22. Juni, um 9 Uhr sprechen Dr. Reiner Haseloff, Vorstandsvorsitzender der GdF, und Sabrina Nussbeck, Vorsitzende der Moses-Mendelssohn-Gesellschaft, einleitende Grußworte. Das diesjährige Projekt entsteht in Kooperation mit der Moses-Mendelssohn Gesellschaft Dessau e. V., die aus Anlass des 300. Geburtstages von Moses Mendelssohn (1729-1786) im Jahre 2029 derzeit ein breites Veranstaltungsangebot vorbereitet und von der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt gefördert wird. Suche nach Orientierung „Menschen brauchen Orientierung, um sich in der Welt zurecht zu finden. Während früher Ideen und Ideologien Wege vorgaben, wird dem Individuum in unserer gegenwärtigen offenen und demokratischen Gesellschaft abverlangt, eine Orientierung selbstbestimmt und individuell zu finden. Vor allem Jugendliche erleben die Vielfalt der Herausforderungen heute sehr unterschiedlich“, so Dr. Gudrun Weinert, YA-Verantwortliche und GdF Vorstandsmitglied. Dieser Aspekt wird aufgegriffen. Das Anliegen der Epoche der deutschen Aufklärung im 18. Jahrhundert galt dem Bemühen um die Verbesserung der Bildung und Erziehung. Hier gab der Landesherrscher Orientierung.

Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau galt als Anhänger der Ideen der Aufklärung, insbesondere mit Blick auf die Förderung von Bildung, Kunst und Wissenschaften. So unterstützte er neue pädagogische Ansätze und ließ 1774 unter der Leitung von Johann Bernhard Basedow das Dessauer Philanthropinum als „Schule der Menschenfreundschaft“ gründen. Unterstützung bietet das Dessau-Wörlitzer Gartenreich, dessen Parks auch zur Belehrung der Bevölkerung dienten und getreu dem Leitspruch „das Nützliche mit dem Schönen verbinden“, angelegt wurden.

Brücke zwischen den Konfessionen

Als christlicher Herrscher schlug Fürsten Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau auch eine Brücke zwischen den Konfessionen. So erlaubte er Juden die Religionsausübung und gestattete die Gemeindebildung. Das hatte vor allem wirtschaftliche Gründe. Er war tolerant im Sinne von Duldung. Aber auch auf jüdischer Seite war es notwendig, ein tolerantes Verhalten zu entwickeln. Die Gesellschaftsordnung des 17. bis 19. Jahrhunderts war weit weniger durchmischt als heutzutage, sodass soziale Milieus weitestgehend unter sich blieben und sich ganz bewusst voneinander abgrenzten. Moses Mendelssohn gehörte zu jenen, die die deutsche Sprache erlernten, sich den Werten der Aufklärung zuwandten und trotzdem religiöser Jude blieb.

Young Artists in GARTENREICH in 2026

„In unserem Projekt sollen die Ideen der Aufklärung und der humanistischen Menschenbildung in der Zeit von Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau als Ausgangspunkt für die Beschäftigung mit dem Thema Toleranz in unserer Zeit dienen. Hierzu wenden wir uns der direkten Erfahrungswelt der 13- bis 16-jährigen Jugendlichen zu und suchen Ansätze, um den Toleranzansatz von heute vor dem historischen Hin-

tergrund zu thematisieren und künstlerisch – auch als Auseinandersetzung mit Intoleranz – zu verarbeiten“, so Dr. Gudrun Weinert weiterhin.

Die historischen Hintergründe für das jüdische Leben vom 17. bis zum 19. Jahrhundert im Allgemeinen werden den Jugendlichen durch Dr. Bernd Ulbrich, Mitglied der Moses-Mendelssohn-Gesellschaft, und für das jüdische Leben in Wörlitz im Speziellen durch Beate Schröter, Vorsitzende des Kulturbunds Wörlitz, mit einem Spaziergang auf dem sogenannten Toleranzweg nähergebracht.

Als künstlerische Ausdrucksform werden Graffiti, Street-Art und Urban-Art Bilder im Mittelpunkt stehen, die häufig in der Stadtgesellschaft nur als „Schmierereien“ wahrgenommen und deshalb themengebunden zu Kunstwerken entwickelt werden. Dazu konnten die beiden Künstler Joerg Schnurre und Jacob Wolf aus Dessau angehalten werden. Beide haben Erfahrung mit Jugendprojekten und werden ihr Wissen an die Jugendlichen weitergeben.

„In der Erfassung und Reflexion von Motiven im Gartenreich Dessau-Wörlitz im Allgemeinen beziehungsweise im Wörlitzer Landschaftspark im Speziellen erhalten die Schülerinnen und Schüler viele Einblicke in gestaltete und gestaltbare Lebensräume und werden in ihrem Zugang zu Ungewohntem sowie zugleich im Verständnis der eigenen Kultur gefördert“, so Dr. Gudrun Weinert.

Mit der bildnerisch-praktischen Erarbeitung leistet das Projekt einen unmittelbaren Beitrag zur Entwicklung von Kompetenz bei den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern. Dabei entwickeln sie ein Verständnis für die Wirkung und Funktion formaler und dem Medium eigener Bildsprache, um diese gezielt in eigenen Bildgestaltungen anzuwenden.

Präsentation der Ergebnisse

Die Präsentation der Ergebnisse durch die Jugendlichen erfolgt zur feierlichen **Ausstellungseröffnung am 23. August 2026** im historischen Gasthof „Zum Eichenkranz“ in Wörlitz. Die anschließende Dauerausstellung in den Räumen des historischen Gasthofes wird bis zum **Frühjahr 2027** während der öffentlichen Führungen zu besichtigen sein.

Zum Hintergrund

Die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e. V. fördert zum einen den Erhalt und zum anderen die überregionale und internationale Bekanntmachung des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches. Sie unterstützt die wissenschaftliche Erforschung und mediale Vermittlung des im Dessau-Wörlitzer Gartenreich verkörperten Reformwerkes der Epoche der Aufklärung.

Im Saal des historischen Gasthofes „Zum Eichenkranz“ – als dem repräsentativen Entree der Stadt Wörlitz, in dem zahlreiche Reisende des späten 18. und des 19. Jahrhunderts, unter ihnen Chodowiecki, Novalis und La Roche, logierten – finden ganzjährig unterschiedlichste Veranstaltungen statt, darunter Theateraufführungen, Lesungen und Kabarett.

In Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern der Region tragen diese Veranstaltungen dazu bei, dass das aus sieben Landschaftsparks bestehende Dessau-Wörlitzer Gartenreich, dem im Jahre 2000 der Titel Unesco-Welterbe verliehen wurde, über die Landesgrenzen hinaus Bekanntheit erlangt.

Die gesellschaftseigenen Veranstaltungen „Gartenreich-Forum“ mit wissenschaftlicher Expertise und „Young Artists in GARTENREICH“ sensibilisieren für den Bildungsansatz der Aufklärungszeit und für Toleranz und vermitteln Kenntnisse über zeitgeschichtliche Vorgänge und deren historische Voraussetzungen. Auf die Gegenwart bezogen spielen die Gedanken der Aufklärung, eine Besinnung auf Vernunft, Toleranz und Wissen sowie eine kritische Gesellschaft eine wesentliche Rolle bei der Lösung aktueller Problemstellungen.

Bisherige Mottos von „Young Artists in GARTENREICH“

- 2025 – Die Faszination des Exotischen – Die China-Mode bei Fürst Franz mit der Kunstform des Manga erschließen

- 2024 – Architektur und Natur im Gartenreich – Auf den Spuren Basedows lernen von und mit Carl Wilhelm Kolbe – Erstellen und Drucken von Kaltnadelradierungen
- 2023 – Integration als Aufgabe der Aufklärung am Beispiel des Artenschutzes im Gartenreich unter den Bedingungen des Klimawandels – Ein Fotoprojekt
- 2022 – Dessau-Wörlitzer Gartenreich – Wege der Toleranz und Weltoffenheit 2021 – Unterwegs im Gartenreich

Ansprechpartner

Dr. Gudrun Weinert

g.weinert@gartenreichfeunde.de

Raninboomer Narrengilde



Kirchliche Nachrichten

Pfarramt Oranienbaum für die Evangelischen Kirchengemeinden Horstdorf, Mildensee, Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Sollnitz-Kleutsch, Vockerode, Wörlitz

Pfarrerinnen Bärbel Spieker,

E-Mail-Adresse: baerbel.spieker@kircheanhalt.de

Pfarramtsbüro: Brauerstraße 26, 06785 Oranienbaum, Telefon 034904 20512, pfarramt-oranienbaum@kircheanhalt.de

Verwaltungsmitarbeiterin Andrea Funk,

E-Mail-Adresse: andrea.funk@kircheanhalt.de, erreichen Sie im Zentralbüro im Pfarrhaus Oranienbaum, Telefon 034904 309192

Sprechzeiten in den Pfarrhäusern:

- **Oranienbaum**, Brauerstraße 26, montags, 16 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und mittwochs 8 Uhr bis 11 Uhr
- **Wörlitz**, Kirchgasse 34, donnerstags 9 Uhr bis 11 Uhr, Telefon 034905 302516
- **Mildensee**, Pötnitz 22, freitags 16 Uhr bis 18 Uhr, Telefon 0340 2160276

Donnerstags arbeitet Verwaltungsmitarbeiterin Andrea Funk im Pfarrhaus Wörlitz und Pfarrerin Bärbel Spieker hat ihren freien Tag. Deshalb ist donnerstags im Pfarrhaus Oranienbaum niemand zu erreichen.

Von Montag, den 06.07.2026, bis Mittwoch, den 22.07.2026 befindet sich unsere Verwaltungsmitarbeiterin Frau Funk im Urlaub. Zu den Sprechzeiten in Oranienbaum steht in dieser Zeit eine Vertretung zur Verfügung.

Von Freitag, den 24.07.2026, bis Mittwoch, den 05.08.2026, befindet sich Frau Pfarrerin Spieker im Urlaub. Bitte erfragen Sie die Vertretung im Pfarramt Oranienbaum, Tel.: 034904 20512.

<https://facebook.com/oranienbaum-evangelisch>

Gottesdienste und Andachten



4. Juli, Sonnabend vor dem 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst **Kakau, Festzelt** mit dem Posaunenchor

5. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr 1. Gottesdienst auf Reisen **Mildensee, Kirche**

13:30 Uhr letzter Gottesdienst in der Katholischen Kirche Christkönig, danach Umzug in die Stadtkirche Oranienbaum mit anschließendem Kaffeetrinken im Pfarrhaus Oranienbaum

11. Juli, Sonnabend vor dem 6. Sonntag nach Trinitatis

18:00 Uhr Gottesdienst nach Taizé **Oranienbaum, Stadtkirche**
mit meditativem Gesang und geistlichen Worten

12. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst **Wörlitz, St.-Petri-Kirche**

11:00 Uhr 2. Gottesdienst auf Reisen **Rehsen, am See**
mit dem Posaunenchor

19. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr 3. Gottesdienst auf Reisen **Oranienbaum, Stadtkirche**
mit Taufe und mit dem Posaunenchor

26. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst **Wörlitz, St.-Petri-Kirche**

11:00 Uhr 4. Gottesdienst auf Reisen **Horstdorf, Kirche**



2. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr 5. Gottesdienst auf Reisen **Vockerode, Kirche**

Wir machen Musik! - Kirchenmusikalische Gruppen

Kirchenmusikerin Susanne Simon:

susanne.simon@kircheanhalt.de

Posaunenchorleiter Peter Waage:

pfarramtoranienbaum@kircheanhalt.de

- **Kinderchor** dienstags, 16:00 Uhr, Gemeindesaal Wörlitz
- **Gospelteens** montags, 18:15 Uhr, Gemeindesaal Wörlitz
- **Flötenkreis**, Erwachsene, montags, 19:15 Uhr, Gemeindesaal Wörlitz
- **Kirchenchor** donnerstags, 19:30 Uhr, Gemeindesaal Wörlitz
- **Posaunenchor**: freitags, 19:00 Uhr Pfarrhaus Oranienbaum

Weitere Gruppen und Kreise:

- **Seniorenstift Pflege & Wohnen Henriette & Katharina** mittwochnachmittags nach Absprache: Gottesdienste, Seniorenkreis oder Tanzen im Sitzen
- **Gesprächskreis**: Montag, 13. Juli, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Mildensee
- **Männerrunde** (Karten- und Brettspiele): Donnerstag, 16. Juli, 17:00 Uhr, Winterkirche Horstdorf
- **Seniorenkreis**: Dienstag, 21. Juli, 14:00 Uhr, Gemeindesaal Wörlitz
- **Gesprächskreis**: Montag, 15. Juni, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Oranienbaum

Gemeindekirchenrat

Horstdorf: Dienstag, 14. Juli, 19:00 Uhr, Winterkirche Horstdorf

Weitere Termine erhalten Sie bei den Vorsitzenden der jeweiligen Gemeindekirchenräte.

Konzerte

„Musiksommer 2026“
KLASSIK-FOLKLORE-SWING

VIRTUOSEN



Saxophon Darja Babko
 Zymbel Elisaweta Gruzdowna
 Violine Jekaterina Pozdnjakowa
 Gesang Natalja Temruk
 Klavier Darja Mintschenko

Fr., 10. Juli 2026, 19:00 Uhr
Ev. Kirche Oranienbaum

Eintritt frei: Deutsch-Russländische Gesellschaft, Luth. Wittenberg, Tel.: 03491 406318
 Um eine Spende für die musikalische Begegnung wird gebeten

- **Wörlitzer Sommermusiken 2026: Orgelkonzert (Friederik Schmidt, Leipzig)**
- Sonntag, 12. Juli, 15:00 Uhr, St.-Petri-Kirche Wörlitz, Eintritt: 10,00 €
- **Wörlitzer Sommermusiken 2026: Konzert für Flöte und Klavier (Max und Tatjana Litwin, Köthen)**
- Sonntag, 26. Juli, 15:00 Uhr, St.-Petri-Kirche Wörlitz, Eintritt: 10,00 €

Evangelische Kirchengemeinde Horstdorf

horstdorf@kircheanhalt.de

Evangelische Kirchengemeinde Oranienbaum

oranienbaum@kircheanhalt.de

https://instagram.com/ev_kirchengemeinde_oranienbaum

Büromitarbeiterin Christa Schmidt erreichen Sie mittwochs von 8 bis 11 Uhr, Telefon 034904/309192

Evangelische Martha-Maria Gemeinde (Gohrau, Rehsen und Riesigk)

rehsen@kircheanhalt.de oder riesigk@kircheanhalt.de

Evangelische Kirchengemeinde Vockerode

vockerode@kircheanhalt.de

Evangelische Kirchengemeinde Wörlitz

woerlitz@kircheanhalt.de

Missbrauch melden!

Sexueller Missbrauch kann einen Menschen an Leib, Seele und Persönlichkeit schwer schädigen. Solche Vorgänge sind immer schlimm und müssen von allen ernst genommen werden. Wenn sie dann noch im Bereich einer Kirche geschehen, wiegt das besonders schwer, denn als Kirche wollen wir zum Wohl von Leib, Seele und Persönlichkeit von Menschen beitragen.

Deshalb bekräftigt die Evangelische Landeskirche Anhalts ihre Null-Toleranz-Einstellung gegenüber jeder Art sexueller Übergriffe. Sie erwartet diese Haltung auch von allen ihren Einrichtungen und Mitarbeitenden.

Schutz der Betroffenen ist für die Landeskirche das oberste Gebot. Deshalb hat sie für die Menschen, die in einer der Einrichtungen der Landeskirche von solchen Übergriffen betroffen sind, Ansprechpersonen für Missbrauchsfälle und ähnliche bestellt, um Transparenz und konsequentes Handeln gewährleisten zu können.

Ansprechpartnerin und Ansprechpartner in der Landeskirche Anhalts:

Silvia Schmidt, Telefon: 0340 2526-110

Carsten Damm, Telefon: 0340 2526-108

Friedrichstraße 22/24

06844 Dessau-Roßlau

Fax: 0340 2526-250

Weitere Informationen unter <https://landeskircheanhalt.de/service/missbrauch-melden/>.

Ende nach 20 Jahren

Mit dem Besuch von 26 Mitgliedern aus den Gemeinden Waarder und Nieuwerbrug in den Niederlanden endet in gemeinsamer Übereinstimmung eine 20-jährige Partnerschaft. Bereits im Jahr 2004 traf eine Chorgruppe aus den Niederlanden in Oranienbaum ein, weil sie einen Gottesdienst besuchen wollten und eine Toilette benötigten. Dabei trafen die damalige Pfarrerin Annegret Friedrich-Berenbruch und Pastor Erick Versloot erstmals persönlich aufeinander.

Aus dem Gespräch heraus entwickelte sich spontan der Gedanke: „Lass unsere Kirchengemeinden eine Partnerschaft eingehen.“



Erster Partnerschaftsbesuch in Oranienbaum 2006 • Bild: unbekannt, Annegret Friedrich-Berenbruch

Und so kam es, dass im April 2006 eine erste Gruppe aus den Niederlanden zu Besuch nach Oranienbaum kam.

Im April 2007 erfolgte dann der Gegenbesuch von Gemeindegliedern aus Oranienbaum in den Niederlanden.

In den folgenden Jahren besuchte man sich dann jeweils abwechselnd in Waarder und Nieuwerbrug und in Oranienbaum. Bei jedem Besuch standen gemeinsame Ausflüge auf dem Programm.



Gegenbesuch in den Niederlanden 2007 • Bild: unbekannt, Annegret Friedrich-Berenbruch

Diese waren - und ich denke, ich spreche da für beide Seiten - immer höchst interessant und aufschlussreich. Man konnte immer viel über die jeweilige Geschichte lernen. Auch die gemeinsamen Andachten und Gottesdienste waren immer sehr erquickend.

Daneben gab es auch immer Zeit die man in den Familien oder bei gemeinsamen Mittag- oder Abendessen verbrachte und so lernte man auch Land und Leute kennen. In meinen Augen ein wichtiger Beitrag zu Völkerverständigung.

Aus Fremden wurden Freunde!

Im Jahr 2020 gab es dann eine jähe Unterbrechung der gegenseitigen Besuche. Zwar wurden die gegenseitigen Besuche wieder aufgenommen, aber unter anderem durch die immer älter werdenden Teilnehmer gestalteten sich diese immer schwieriger.

Nun hat man gemeinsam beschlossen, die Partnerschaft offiziell zu beenden. Unisono wurde aber darüber gesprochen, dass die entstandenen Freundschaften und auch die Besuche nicht enden werden. Nur eben nicht mehr unter dem Dach einer Partnerschaft.



Gemeinsamer Besuch in Lutherstadt Wittenberg 2026 • Bild: unbekannt, Jetty Bazuin



Gemeinsames Singen am Sonnabendabend im Pfarrhaus Oranienbaum • Bild: Karl Beck

Wir bedanken uns für all die Jahre der Gastfreundschaft, für die vielen gemeinsamen Erlebnisse, für die vielen gemeinsamen Tage und Stunden und für die vielen entstandenen Freundschaften. Und die großzügige Unterstützung für die Sanierung der Orgel in der Stadtkirche.

Danke!

Wir bleiben Freunde!

Karl Beck

Wij wensen onze vrienden het allerbeste en Gods zegen op al hun paden.



Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau, Stadt Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Vockerode und Stadt Wörlitz

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 1, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 01, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
- Verantwortlich für den nichtamtlichen und sonstigen Teil:
Verfasser der jeweiligen Textbeiträge und Fotos
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

IMPRESSUM

— Anzeige(n) —